

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

**Ihr Ansprechpartner**

Jens Jungmann

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

18.09.2020

## Freistaat fördert ÖPNV-Vorhaben in Leipzig mit 5,7 Millionen Euro

Die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) treiben die Erneuerung und Modernisierung ihrer ÖPNV-Anlagen weiter voran. Für zwei Vorhaben haben die LVB in dieser Woche Förderbescheide über insgesamt rund 5,7 Millionen Euro vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr erhalten.

»Leipzig verfügt über eines der längsten Straßenbahnnetze in Deutschland. Die umweltfreundliche Straßenbahn bildet auch das Rückgrat des ÖPNV in der Stadt. Steigende Einwohnerzahlen bescheren den Leipziger Verkehrsbetriebe zudem Zuwachs bei den Fahrgastzahlen,« so Verkehrsminister Martin Dulig. »Daher freue ich mich, dass wir die geplanten Investitionen des Unternehmens zur Verbesserung der Infrastruktur mit weiteren 5,7 Millionen Euro Fördermitteln unterstützen können.«

Rund 1,6 Mio. Euro erhält die LVB für das Vorhaben »Umstellung der LVB-Stromversorgung auf 750 V – Umbau Gleichrichterunterwerk (GUW) Plagwitz«. Die Förderung umfasst die grundlegende Erneuerung der Technischen Anlagen des Gleichrichterunterwerkes Plagwitz in Leipzig einschließlich der Anpassung des Gebäudes unter Berücksichtigung der einzubauenden Anlagen. Ziel des Umbauprogramms ist es, die Anlagen der Bahnstromversorgung hinsichtlich ihrer Verfügbarkeit und Funktion soweit zu ertüchtigen und zu modernisieren, dass diese die bestehenden und zukünftigen Anforderungen an die Energieversorgung des Straßenbahnnetzes erfüllen. Die jetzigen Bahnstromanlagen (Kabelnetz, Gleichrichterunterwerke) sind teilweise noch aus der Vorwendezeit, störanfällig und werden den steigenden Anforderungen nicht mehr gerecht. Eine Erneuerung der Bahnstromanlagen ist daher grundsätzlich erforderlich. Die Umrüstung von der jetzigen 600 V Technik auf 750 V Technik bietet dabei mit einem verringerten Strombedarf, weniger Leistungsverlusten und einem geringeren Verschleiß an den Fahrleitungen wesentliche Vorteile.

**Hausanschrift:**

**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit und  
Verkehr**

Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

Insgesamt 4,1 Millionen Euro Fördermittel fließen in das Vorhaben »Verkehrsknoten Adler«. Die Förderung umfasst die Erneuerung der Gleis- und Fahrleitungsanlagen sowie den barrierefreien Ausbau der Haltestellen im Bereich östliche und westliche Antonienstraße sowie nördliche Zschochersche Straße. Die Bautätigkeiten sollen im Jahr 2021 beginnen.

Grundlage für die Förderung der Vorhaben ist die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr über die Gewährung von Fördermitteln im öffentlichen Personennahverkehr (RL-ÖPNV)

- Diese Maßnahmen werden mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.